

Bereich 1 - 1.05 EDV, Ansprechpartner: Daniel Körbel ☎ 1517 ✉ [daniel.koerbel@worms.de](mailto:daniel.koerbel@worms.de)

Bereich 1 - 1.02 Kommunikation und Marketing, Ansprechpartnerin: Margaretha Mohr ☎ 1201 ✉ [margaretha-m@worms.de](mailto:margaretha-m@worms.de)

## **Erforderlichkeitsprüfung und Konzeption zur Teilnahme der Abteilung 7.00 - Klimaschutz und Klimaanpassung an den sozialen Netzwerken „Facebook“ und „Instagram“**

Die Stadt Worms ist stetig dabei, ihre Präsenz im Social-Media-Umfeld auszubauen. Vor der Nutzung eines neuen Social-Media-Dienstes ist eine sogenannte Erforderlichkeitsprüfung notwendig. Im Folgenden wird daher begründet, weshalb die Abteilung 7.00 Klimaschutz und Klimaanpassung auf den Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram aktiv werden möchte. Das Vorgehen folgt dabei dem Handlungsrahmen für die Nutzung von sozialen Medien durch öffentliche Stellen, herausgegeben vom Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz (LfDI).

Die Stadt Worms hat vielfältige, größtenteils gesetzlich normierte, Veröffentlichungspflichten. Hinzu kommt der politisch erklärte Wille einer größtmöglichen Bürgerbeteiligung. Neben den Veröffentlichungspflichten und -wünschen ist die Stadt Worms, auch als am Kommunalen Entschuldungsfond teilnehmende Kommune, verpflichtet, ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Dies beinhaltet auch, eigene Produkte, Dienstleistungen und Angebote zu vermarkten, um eine möglichst hohe Inanspruchnahme und Auslastung zu erzielen. Hierbei ist zudem das Gebot des wirtschaftlichen Mitteleinsatzes zu beachten.

Unter diesen Vorgaben gilt es zu prüfen, wie möglichst ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger erreicht werden kann. Die klassischen Informationswege, vor allem im Printbereich, haben dabei zunehmend an Bedeutung verloren. Neben den klassischen Methoden wie Herausgabe von Pressemitteilungen zur Veröffentlichung in Printmedien, Herausgabe eines eigenen Amtsblatts und der Durchführung regelmäßiger Anwohner- und Bürgerversammlungen nach GemO, werden auch Bürgersprechstunden angeboten. Zudem betreibt die Stadt Worms eigene Homepages, die ebenfalls auch als Informationsweg dienen. Eine belastbare Reichweitenermittlung ist bei analogen Veröffentlichungsmethoden kaum oder nur mit sehr hohem Aufwand zu erzielen. Bei digitalen Medien sind Zugriffszahlen dokumentierbar.

Im Bereich der analogen Printmedien haben wir starke Auflagenrückgänge bei Tages- und Wochenzeitungen zu verzeichnen. Beim städtischen Amtsblatt sind die Abonnentenzahlen ebenso deutlich rückläufig und bewegen sich auf einem kaum mehr nennenswerten Niveau. Demgegenüber zeigt die statistische Erfassung der letzten zehn Jahre eine deutliche Zunahme der Nutzung von online- und digitalen Informationsportalen. Einschlägige Studien belegen diesen Trend. Insbesondere soziale Netzwerke erfahren seit einigen Jahren enormen Zuspruch und sind für viele Menschen fester Bestandteil des Alltags geworden. Unter diesem Aspekt hat die Abteilung 7.00 - Klimaschutz und Klimaanpassung die Kompensation des Wegfalls bei klassischen Medien ebenso geprüft, wie die augenscheinlich geeignetsten sozialen Netzwerke mit der höchsten zu erwartenden Reichweite innerhalb der Wormser Bevölkerung, wie Facebook, Instagram und TikTok.

Um viele Wormser Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte zu erreichen, hat sich die Abteilung 7.00 unter Berücksichtigung entsprechender Fachempfehlungen dazu entschieden, in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram eine Informationsseite einzurichten. Damit bestrebt die Abteilung, weitere Kommunikationspotentiale zu erschließen und zu nutzen. Ziel ist es unter anderem, die Sichtbarkeit der eigenen Angebote und Dienstleistungen zu erhöhen.

Vorab wurden dabei rechtliche Aspekte geprüft und berücksichtigt, die „Social-Media Guidelines“ der Stadt Worms wurden wie auch die speziellen „Social-Media-Guidelines“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Worms, die aktiv die Dienste Facebook und Instagram bespielen, berücksichtigt. Zusätzlich wird die für Stadt Worms erarbeitete „Netiquette“ verwendet, die Verhaltensregeln für alle Akteurinnen und Akteure der Portale der Stadt Worms umfasst. Die redaktionelle Betreuung der beiden Kanäle erfolgt durch die Abteilung 7.00 Klimaschutz und Klimaanpassung.

Unter Beanspruchung des LfDI werden die beiden Social-Media-Auftritte datenschutzkonform gestaltet. Dies geschieht auf den Social-Media Seiten selbst sowie ausführlich in den verlinkten Datenschutzzinformationen im Impressum der städtischen Homepage [www.worms.de](http://www.worms.de).

Weiter behält sich die Abteilung 7.00 vor, ihre Instagram- und Facebook-Präsenz hauptsächlich als Informationsportal zu betreiben. Das heißt, es werden (ausgewählte) Themen mit überwiegend Informationscharakter veröffentlicht, zum Beispiel neue Projekte, eigene Pressemitteilungen zu aktuellen Themen, allgemeine Informationen (Öffnungszeiten, Hinweise auf Veranstaltungen, neue Serviceangebote etc.), sowie Fotos und Videos. Die Abteilung 7.00 muss gewährleisten, dass die auf Instagram und Facebook veröffentlichten Informationen stets auch auf anderen Wegen (Print, Homepage, etc.) veröffentlicht werden und keinesfalls ausschließlich via Instagram/Facebook. Dies geschieht unter anderem durch Pressemitteilungen und Veröffentlichungen auf der städtischen Homepage sowie durch einen Newsletter der Abteilung 7.00. In der Praxis gilt die Vorgabe, dass Instagram/Facebook als zusätzliches Medium zu den Veröffentlichungen allgemeiner Medienartikel genutzt wird.

Gemäß des LfDI können öffentliche Stellen nach Maßgabe der Erforderlichkeit interaktive Funktionen nutzen, etwa auf Kommentare und Fragen antworten und Kommunikation moderieren, wenn Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten vermieden werden und auf die Nutzung alternativer Wege erkennbar hingewiesen wird. Die allgemeine Interaktion und Kommunikation mit den Nutzerinnen und Nutzern kann also stattfinden. So können zum Beispiel inhaltliche Fragen zu bestimmten Themen/Veranstaltungen durch die Redakteurinnen und Redakteure der Informationsseite beantwortet werden.

Die Abteilung 7.00 speichert keinerlei Nutzerdaten von oder über Instagram/Facebook und der Nutzung der betreffenden Social-Media-Portale. Die ausführlichen Datenschutzzinformationen der Stadt Worms sind zu finden unter: <http://www.worms.de/de/service/impressum.php>

